

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kurtze Anfangs-Gründe Der Geographie

Santoroc, Johann Caspar

Marburg, 1724

VD18 13175343

Das IX. Capittel. Zur Land-Charte Von Italien.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-190196

Land und Leuten verjaget worden/ nun aber wie
der eingesetzt.

6. Die Stadt **Müllhausen**/ lat. *Mulhusia*, so im
Suntgau liegt.

VI.

Ist sonst noch was bey der Schweiz zu mercken?

1. Die Regierung wird durch gewisse Deputirte
von jedem Canton verrichtet.

2. Die Einwohner haben im Lande nicht aller Or-
ten überflüssige Lebens-Mittel.

3. Man siehet hin und wieder noch Fußstapffen
von den Sitten der alten Teutschen.

Das IX. Capittel.

Zur Land-Charte

Von Italien.

I.

Was hat Italien vor ein Lager?

Uns Teutschen liegt es gegen Mittag/ und präs-
entiret sich auff der Land-Charte in Form eines Stie-
fels.

Zwischen Teutschland und Franckreich sind die **Al-**
pen/ lat. *Alpes*.

Mitten durch/ die Länge hinunter/ gehet das **App-**
enninische Gebürge/ lat. *Montes Appennini*.

II.

Was ist vor Gewässer um Italien zu mercken?

1. Auff einer Seite ist das **Tyrrhenische Meer**/ lat.
Mare Tyrrhenum.

2. Auff der andern Seite ist das **Adriatische Meer**/
oder *Golfo di Venetia*, lat. *Mare Adriaticum*.

3. Oben ist der Fluß **Po**, lat. *Padus*, welcher ins **Adri-**
atische Meer fällt.

4. In der Mitten ist der berühmte Fluß **Tiber**, lat. *Ti-*
beris.

III.

Wie ist Italien eingetheilet?

1. Das oberste Theil.
2. Das middle Theil.
3. Das unterste Theil.
4. Die herumgelegene Insuln.

Das oberste Theil.

IV.

Was ist im obern Theile zu mercken?

1. Sieben Herzogthümer:

1. Savoyen, lat. Sabaudia.
2. Piemont, lat. Pedemontium.
3. Montferrat, lat. Monsferratus.
4. Meyland, lat. Ducatus Mediolanensis.
5. Parma, lat. Duc. Parmensis.
6. Modena, lat. Duc. Mutinensis.
7. Mantua, lat. Duc. Mantuanus.

2. Drey Repbliken.

1. Venedig, lat. Resp. Veneta.
2. Genua, lat. Resp. Genuensis.
3. Lucca, lat. Resp. Luccensis.

V.

Was ist in Savoyen zu mercken?

1. Chambery, lat. Camberium, ist die Haupt-Stadt darinnen.
2. Montmelian, lat. Montmelianum, ist eine unvergleichliche Berg-Festung/ aber nun gesprengt.
3. Das Land gehöret dem Herkoge von Savoyen.

VI.

Was ist in Piemont zu mercken?

1. Turin, lat. Augusta Taurinorum, ist die Haupt- und Residenz-Stadt des Herkogs von Savoyen.
2. Vercelli, lat. Vercellæ, wird vor die beste Festung im Lande gehalten/ ist aber nunmehr demoliret.
3. Nizza,

3. *Nizza*, lat. Nicea, ist eine Festung am Meer.
4. *Suse*, lat. Segusium, ein wichtiger Paß gegen Frankreich.
5. *Pignerol*, lat. Pinarolium, ist eine demolirte Festung.
6. Bey *Pignerol* sind die Thäler/ darinnen die *Waldenser* wohnen.
7. Das Fürstenthum *Piemont* gehört dem Herzoge von *Savoyen*.
8. Beyde Länder sind in dem Französischen Kriege sehr verwüestet worden.

VII.

Was ist in *Montferrat* zu mercken?

1. *Casal*, lat. Casale, war eine starke Festung / wurde aber demoliret/ und darnach wieder fortificiret.
2. Das Herzogthum gehörte vor diesem dem Herzoge von *Mantua*; nunmehr aber dem Herzoge von *Savoyen*/ als ein Kayserlich Lehn.

VIII.

Was ist in *Meyland* zu mercken?

1. *Meyland*, lat. Mediolanum, eine von den schönsten und prächtigsten Städten.
2. *Pavia*, lat. Ticinum v. Papia, eine berühmte Festung.
3. *Alessandria*, lat. Alexandria Statelliorum, eine wichtige Festung/ gehört dem Herzoge von *Savoyen*/ nebst einem schönen Strich Landes.
4. *Cremona*, lat. Cremona, eine bekante Festung gegen das *Venetianische*.
5. *Final*, lat. Finalium, ein Hafen abwärts am Meer gelegen/ ist an *Genua* verkauft.
6. Das Herzogthum *Meyland* gehörte sonst dem Könige in *Spanien*/ als ein Kayserliches Lehn/ nunmehr aber dem Kayser selbst/ und wird durch einen Gouverneur regiert.

IX.

Was ist in Parma zu merken?

1. *Parma*, lat. *Parma*, die Haupt-Stadt/ist groß und schön.
2. *Piacenza*, lat. *Placentia*, ist eine gute Festung.
3. Das *Herzogthum* hat seinen eigenen *Herzog* / aus dem Hause *Farnese*; der zu *Parma* residiret / und sein Land vom *Pabste* zu Lehn trägt.

X.

Was ist in Modena zu merken?

1. *Modena*, lat. *Mutina*, die Haupt-Stadt und Residenz des *Herzogs*: das Schloß daselbst ist im vorigen Kriege sehr beschädiget worden.
2. *Bersello*, lat. *Brixellum*, war eine gute Festung/ ist aber im letzten Kriege von den *Frankosen* erobert und demoliret worden.
3. Das Land hat seinen eigenen *Herzog* / aus dem Hause *Este*, der nun wieder zu *Modena* Hof hält.

XI.

Was ist in Mantua zu merken?

1. *Mantua*, lat. *Mantua*, die Haupt-Stadt/ ist groß und sehr feste.
2. *Guastalla*, lat. *Guardistallum*, hat einen besondern Fürsten aus dem Hause *Gonzaga*.
3. Das Land hatte einen eigenen *Herzog* aus dem Hause *Gonzaga*, dem auch das *Herzogthum Montferrat* gehörte; er ist aber im letzten Krieg in die *Reichs-Acht* erkläret worden / und auch bald darauff ohne Erben gestorben. *Montferrat* ist dem *Herzog* in *Savoyen* zur Lehen gereicht worden: *Mantua* aber will der *Römische Kaysers* vor sich behalten/und läßt es durch einen *Gouverneur* regieren.

XII.

Was ist bey Venedig zu merken?

Venedig

Venedig hat ein feines Stücker von Italien/welches zusammen Terra Firma genennet wird. Man mercket

1. *Venedig*, oder *Venetia*, lat. *Venetia*, das Haupt dieser Welt-berühmten Republic, liegt auff dem Adriatischen Meere / und ist ein Verwunderungswürdiger Ort: Jährlich wird ein prächtiges Carneval daselbst gehalten.
2. *Padua*, lat. *Patavium*, ist wegen der berühmten Universität sehr bekant.
3. *Verona*, lat. *Verona*, ist eine sehenswürdige Stadt.
4. *Brescia*, lat. *Brixia*, ist der Ort, wo so viel Geschütz verfertigt wird.
5. *Udine*, lat. *Utinum*, ist eine gute Festung gegen Teutschland.
6. *Palma*, lat. *Palma*, wird für eine fast unüberwindliche Festung gehalten.
7. *Capo di Istria*, lat. *Justinopolis*, liegt in Istrien am Meer.
8. *Aquileja*, eine zerstörte Stadt / gehöret dem Hause Oesterreich.
9. *Trieste*, lat. *Tergeste*, gehöret auch dem Kaiser.
10. *S. Veit*, insgemein *Fiume*, lat. *Fanum S. Viti ad flumen*, ist ein Kaiserl. Hafen.
11. Es gehört den Venetianern noch viel in Dalmatien, und in der Levante.
12. Das Regiment wird zu Venedig durch ein Raths-Collegium geführt; welches die Signoria heist; Das Ober-Haupt davon ist ein Herzog / der auff ihre Sprache Doge genennet wird.

XIII.

Was ist in Genua zu mercken?

1. *Genua*, lat. *Genua*, die Haupt-Stadt / ist sehr schön / groß / fest und reich.
2. *Savona*, lat. *Savona*, ist ein Hafen im Genuesischen.

3. *Final*, lat. Finalum, ist auch ein Hafen/der vor die-
sem zu Meyland gehörte.
4. Das Meer/ daran Genua liegt / wird das *Ligusti-*
sche Meer/ lat. Mare Ligusticum, genennet.
5. Das Regiment zu Genua wird/ eben wie zu Vene-
dig/ von einem Rahts- Collegio geführt; Alle
zwen Jahr aber wird ein neuer Herzog oder Do-
ge gewählt.
6. Den Genuesern gehöret auch die gegen über geles-
ene Insel Corsica.

XIV.

Was ist in Lucca zu mercken?

Lucca, lat. Lucca, ist an sich selber eine feine Stadt/und
wird wie Venedig und Genua, von einem Rahts-
Collegio regieret: Das Gebiethe aber um die
Stadt ist was klein gerathen.

Das mittlere Theil.

XV.

Was ist im mittlern Theil zu mercken?

1. Das Herzogthum *Florenz*, lat. Magnus Ducatus
Etruria.
2. Der Kirchen- Staat des pabstes / lat. Ditus
Pontificis.

XVI.

Was ist im Florentinischen zu mercken?

1. *Florenz*, lat. Florentia, die Haupt- Stadt/ist schön/
prächtigt und reich.
2. *Pisa*, lat. Pisa, ist eine von den ältesten Städten/
aber nicht genug bewohnt.
3. *Siena*, lat. Sena, ist eine feste Stadt auff einem
Berge.
4. *Livorno*, lat. Liburnus Portus, ist der beste Hafen
im Florentinischen/ allen Nationen gemein.
5. An der See hat der Kayser etliche Festungen.

6. Das

6. Das Land hat seinen eigenen Herrn/aus dem Hause Medices, welcher ein Groß-Herzog tituliret wird.

XVII.

Was ist in des Pabsts Gebiete zu mercken?

1. *Rom*, lat. Roma, an der Tiber/welches weiland fast über die ganze Welt geherrschet hat/ ist des Pabsts ordentlicher Sitz.
2. *Civita-Vecchia*, lat. Centum Cellæ, am Tyrrhenischen Meere/ ist des Pabstes bester Hafen.
3. *Ancona*, lat. Ancona, ist der beste Hafen am Adriatischen Meere.
4. *Loretto*, lat. Lauretum, ist der Ort/wo das berühmte Marien-Bild ist/zu welchem so viel Wallfahrten angestellet werden.
5. *Bologna*, oder *Bononien*, lat. Bononia, ist eine sehr reiche Handels-Stadt.
6. *Ravenna*, lat. Ravenna, ist ein berühmter Ort am Meer.
7. *Ferrara*, lat. Ferraria, ist eine schöne und feste Stadt an den Venetianischen Gränzen.
8. *Urbino*, lat. Urbinum, ist ein Fürstenthum mitten im Lande.
9. In Frankreich gehört dem Pabste auch die Graffschaft Avignon.
10. Unten im Neapolitanischen gehört ihm das Erzbisthumb Benevento.

Das unterste Theil.

XVIII.

Was ist im untersten Theile zu mercken?

Das schöne Königreich Napoli, oder Neapolis, welches dem jetzigen Röm. Kaiser gehöret/ und durch einen Vice-Ré regiret wird.

E 5

XIX. Was

XIX.

Was sind vor Derter darinnen zu behalten?

1. *Napoli*, lat. Neapolis, die Haupt-Stadt / ist vor-
trefflich groß und feste / die ordentliche Residenz
des Vice-Regis.
2. *Capua*, lat. Capua, war vor alten Zeiten eine sehr
berühmte Stadt.
3. *Vesuvius*, lat. Vesuvius, der Feuer-spende Berg /
heißt in mancher Land-Charte Somma.
4. *Benevento*, lat. Beneventum, ein groß Erz-Bisthum/
gehört dem Pabste.
5. *Geranto*, lat. Hydruntum, liegt gut zur Handlung/
wenn die See-Räuber nicht thäten.
6. *Rhegio*, lat. Rhegium, ist die äußerste Stadt in
Calabrien / an der Sicilianischen Meer-Enge.
7. Das ganze Reich ist nunmehr unter dem Behor-
sam Kayfers Caroli des Sechsten.

Von den Insuln.

XX.

Was liegen um Italien vor Insuln?

Die vornehmsten sind:

1. *Sicilien*, lat. Sicilia.
2. *Sardinien*, lat. Sardinia.
3. *Corfica*, lat. Corfica.
4. *Malta*, lat. Melita.

XXI.

Was ist in Sicilien zu merken?

1. Die Insul führt dem Titul eines Königreichs / und
gehörete vor diesem dem Könige in Spanien;
An. 1713. ward der Herzog von Savoyen Kö-
nig in Sicilien; An. 1718. machten sich die Spa-
nier Meister davon; nunmehr haben die Kay-
serlichen einen festen Fuß darinnen.
2. *Messina*, lat. Messana, ist die Haupt-Stadt darinnen/
ist jezo Kayserlich.
3. *Paler-*

3. *Palermo*, lat. Panormus, ist oftmals die Residenz des Vice-Regis gewesen.
4. *Atna*, der Feuer-spendende Berg / wird auch Mont-Gibello genennet.
5. In der See um Sicilien wachsen die Corallen-Bäumgen.
6. Die Insel wird gar offt durch grausame Erdbeben erschüttert.

XXII.

Was ist in Sardinien zu mercken?

1. Die Insel führet auch den Titul eines Königreichs/ ist An. 1717. von den Spaniern eingenommen worden/ und nunmehr an den Herzog von Savoyen cediret.
2. *Cagliari*, lat. Calaris, ist sonst die Haupt-Stadt und Residenz des Vice-Regis.
3. Die Luft ist in diesem Königreich gar ungesund.

XXIII.

Was ist in Corsica zu mercken?

1. Die Insel führet auch den Namen eines Königreichs/ und gehört den Genuesern.
2. *Bastia*, lat. Bastia, heist die Haupt-Stadt der ganzen Insel.

XXIV.

Was ist bey der Insel Malta zu mercken?

1. Sie ist klein/ und gehört den Johanniter-Rittern / welche von dieser Insel insgemein die *Malteser*-Ritter genennet werden.
2. *Valette*, lat. Valetta, ist die Haupt-Stadt/ in welcher der Groß-Meister des Ordens residiret.
3. Diese Malteser-Ritter haben hin und wieder in Europa zerstreute Güter/ und thun den Türcken grossen Abbruch.

XXV.

Ist sonst noch was in Italien zu mercken?

I. C. 3